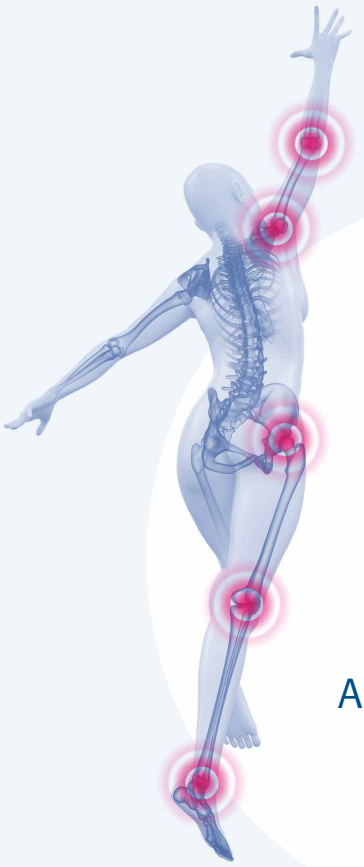
KLINIKUM Passau

Endoprothetik
Zentrum Passau

Informationen für Patientinnen und Patienten



Kniegelenk
Bewegung
Sport
Unfall

Physikalische Therapie

Arthrose
Hüftgelenk

EPZ der Maximal-versorgung

www.klinikum-passau.de

Liebe Patientinnen und Patienten,

in Deutschland sind mehr als die Hälfte aller 50-jährigen an mindestens einem Gelenk von Arthrose betroffen. Sie werden dadurch in ihrer Lebensqualität eingeschränkt. Sind konservative Methoden ausgereizt, wie Medikamente und physikalische Therapien, kann ein künstliches Gelenk wieder Schmerzfreiheit und Lebensqualität bringen.

Alleine in Deutschland werden pro Jahr über ca. 200 000 Hüftgelenke und über 160 000 Kniegelenke eingesetzt – mit jeweils steigender Tendenz. Um die Qualität für die Patienten zu verbessern haben Bundesregierung, Krankenkassen und die Fachgesellschaften die Bildung von zertifizierten Endoprothesenzentren Ende 2012 eingeführt.

Mit der Gründung des Endoprothetik Zentrums Passau behandelt das Klinikum Passau betroffene Patienten auf höchstem medizinischem Niveau.

Seit 2013 ist das Endoprothetik Zentrum Passau zertifziert.
Seit 2017 sind wir als Endoprothetik Zentrum der Maximalversorgung (höchste Stufe) zertifiziert.

In unserem Zentrum erhalten Patienten, die an Verschleiß von Gelenken leiden, alle erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen nach den geltenden Leitlinien der Fachgesellschaften. Nur erfahrene und speziell ausgebildete Operateure führen die Operationen durch. Die Komplikationsrate muss strengen Kriterien genügen.

Über die verbindlichen Anforderungen im Haus behandeln wir jeden Patienten mit einem auf ihn abgestimmten Behandlungspfad. Wir betreiben ein konsequentes Wissensmanagement. Neue Erkenntnisse werden nach entsprechender Prüfung durch uns umgesetzt.

Diagnostik und ambulante Therapie

In unserer Prothesensprechstunde werden Sie von einem unserer zertifizierten Hauptoperateure erstuntersucht. Dieser stellt die Operationsindikation für ein künstliches Gelenk und klärt ab, ob vor der Operation noch weitere (notwendige und) wichtige Untersuchungen durchgeführt werden müssen: Es besteht im Klinikum eine enge Zusammenarbeit mit der Radiologischen Abteilung und den internistischen Fachabteilungen.

Neben den konventionellen Röntgenbildern wird im Einzelfall die notwendige Bildgebung in der Radiologie des Klinikums durchgeführt:

- **CT**
- **MRT**
  und im Ausnahmefall ein
- **PET-CT**

Sollten bei Ihnen darüber hinaus internistische Erkrankungen bestehen, werden diese in Zusammenarbeit mit der Anästhesieabteilung zur Minimierung des Operationsrisikos in den Fachabteilungen für Kardiologie und Nephrologie abgeklärt.

Die Operationsplanung erfolgt mit standardisierten Röntgenaufnahmen und individueller Planung von Prothesentyp und Prothesengröße mittels Planungssoftware.

Im Rahmen der täglichen Nachmittagsbesprechung erfolgt die Vorstellung der Patienten für den folgenden Operationstag. Hierbei wird erneut eine Prüfung der Prothesenplanung durchgeführt.

Therapie

HÜFTE

Die Operateure im Endoprothesenzentrum verwenden an der Hüfte in der Regel einen minimalinvasiven Zugang zum Gelenk. Dieser ist sehr gewebeschonend, da die Muskulatur nicht mehr abgelöst oder durchtrennt werden muss. Weitere Vorteile sind die Schmerzarmut und die Verminderung von Blutungen.

Unser Ziel ist es, die ursprüngliche normale Anatomie wieder zu rekonstruieren. Dazu sind mehrere Prothesenmodelle permanent vorhanden. Bei Spezialfällen wird vorab für die optimale Lösung für den Patienten gesucht und ist am Operationstag vorhanden.

Bei Wechseloperationen erfolgt vor der Operation eine standardisierte Diagnostik. Diese beinhaltet:

- **Punktion des Gelenkes** zum Ausschluss eines Infekts oder zum Nachweis von Keimen
- **Computertomographie** der Prothesenregion bei Lagefehlern oder bei unklaren knöchernen Verhältnissen
- **Ganzkörperszintigraphie** (GKS) bei Lockerung/Infekt.

Die Operationstechniken beinhalten Prothesensysteme (Baukastenprinzip), um wieder eine maximale anatomiegerechte Situation am Hüftgelenk zu erzielen.

KNIEGELENK

Für das Kniegelenk stehen sämtliche gängigen Methoden des Gelenkoberflächenersatzes oder vollständigen Gelenkersatzes zur Verfügung:

- **Monoschlitten**
- **Doppelschlitten**
- **Gekoppelte Prothesen**
- **Retropatellarersatz**
- **Femoropatellarersatz**

Als Besonderheit bietet das Klinikum Passau im Endoprothesenzentrum bei komplexen Gelenksituationen individuelle patientengeformte Ausrichtschablonen an, die nach einer MR- oder CT-Untersuchung in Auftrag gegeben werden. Dies ermöglicht die Verlagerung der Navigation aus dem Operationssaal in die präoperative Planung.

Im Bereich der Knieprothesenwechsel stehen modulare Prothesensysteme zur Verfügung, um ebenfalls die Wiederherstellung der anatomischen Funktionalität zu ermöglichen. Hier sind alle Arten des Gelenkersatzes bis zum vollständigen Oberschenkelersatz möglich.

In enger Zusammenarbeit mit der Anästhesieabteilung wird ein modernes postoperatives Schmerzmanagement durchgeführt, welches die üblichen Schmerzen nach einem operativen Eingriff minimiert und die rasche Mobilisierung und Beweglichkeit der Gelenke zum Ziel hat.

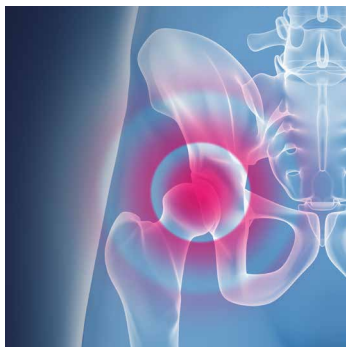
Nachbehandlung

Nach der Operation steht eine leistungsfähige physikalische Therapie mit Krankengymnastik, Lymphdrainage und Elektrotherapie zur Verfügung.

Nach der Entlassung aus unserer Abteilung folgt in der Regel eine Anschlussheilbehandlung, die ambulant oder stationär durchgeführt werden kann. Dabei berät Sie unser Sozialdienst, um für Sie die optimale Lösung zu finden, bis das Gelenk wieder „funktioniert“.

Im Endoprothesenzentrum erfolgen regelmäßige Nachuntersuchungen. Diese werden in einem Qualitätsbericht veröffentlicht.

Auf Grundlage dieser Daten werden wir im Endoprothesenzentrum die Weiterentwicklung und Optimierung der Behandlung und die Zufriedenheit der Patienten verbessern.



Ihre Ansprechpartner

Leitender Arzt Orthopädie,
Zentrumsleiter Endoprothetikzentrum

Dr. med. Heinz-Dieter Ziegler

Facharzt für Orthopädie und spezielle orthopädische Chirurgie, Chirotherapie, Sportmedizin

Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, 2. Stv. Ärztlicher Direktor

Priv. Doz. Dr. med. habil. Johannes Fakler

Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie, EBSQ Traumatology

Ltd. OA und Chefarztstellvertreter ,
Hauptoperateur Endoprothetikzentrum

Dr. med. Maximilian Lenhardt

Koordinator Frakturendoprothetik,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Spezielle Unfallchirurgie, Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Oberarzt Orthopädie
Koordinator Endoprothetikzentrum

Dr. med. Bastian Penners-Braumandl

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Funktionsoberarzt Orthopädie

Dzmitry Liamtseu

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Assistenzarzt Orthopädie
Dokumentationsbeauftragter Endoprothetikzentrum

MUDr. Ervin Jancovic

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Wir sind für Sie da.

Fachärzte für Orthopädie

Dr. med. Thomas Göttlicher
Eckmühlstraße 7, 94051 Hauzenberg, Telefon 08586 917179

Dr. med. Uwe Thäle, Christian Giang
Nibelungenplatz 1 im Stadtturm Neue Mitte, 94032 Passau, Telefon 0851 54064

Dr. med. Stefan Reischl
Ludwigplatz 28 a, 94447 Plattling, Telefon 09931 6997

Dr. med. Artur Weber
Erlenhain 6, 94065 Waldkirchen, Telefon 08581 97160

Dr. Patrick Schedlbauer
Krankenhausstraße 11, 94078 Freyung, Telefon 08551 1293

Kooperationspartner

Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin Klinikum Passau
PD Dr. med. Thorsten Smul, Innstraße 76, 94032 Passau

Gefäßchirurgie
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß-, Kinder- und Adipositaschirurgie
Dr. med. Till Proschek, Innstraße 76, 94032 Passau

Innere Medizin
1. Med. Klinik, 2. Med. Klinik, 3. Med. Klinik Klinikum Passau
Prof. Dr. med. Matthias Wettstein, Prof. Dr. med. Thomas Südhoff,
Priv.-Doz. Dr. med. Martin Arnold, MHBA; Innstraße 76, 94032 Passau

Mikrobiologie
MVZ Labor Passau GbR
Dr. med. Clemens Engelschalk, Wörth 15, 94034 Passau

Nuklearmedizin
MVZ am Klinikum Passau – Nuklearmedizin
Priv. Doz. Dr. med. Wolfgang Römer, Innstraße 76, 94032 Passau

Neurologie
Klinik für Neurologie Klinikum Passau
Prof. Dr. med. Tobias Freilinger, Innstraße 76, 94032 Passau

Pathologie
Praxis für Pathologie und Zytologie Passau
Dr. med. Thomas Nüsse, Leonhard-Paminger-Straße 1, 94032 Passau

Physiotherapie
Abteilung für Physiotherapie Klinikum Passau
Thomas Becher, D.O.-VWOD, Innstraße 76, 94032 Passau

Radiologie
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie / Neuroradiologie
Priv. Doz. Dr. med. Wiebke Kurre, Innstraße 76, 94032 Passau

Sozialdienst
Sozialarbeit am Klinikum Passau, Innstraße 76, 94032 Passau

Strahlentherapie
Univ. Doz. Dr. Natascha Wachter-Gerstner, Innstraße 76, 94032 Passau

Zentrale Notaufnahme Klinikum Passau
Dr. Gregor Stolz, MUDr. Martin Gavac; Innstraße 76, 94032 Passau

Technische Orthopädie
Sanitätshaus Fürst, Kleine Klingergasse 10, 94032 Passau
Sanitätshaus Mais, Josef-Großwald-Weg 1, 94036 Passau

KLINIKUM
Passau

Endoprothetik Zentrum Passau

endoCert
ZERTIFIZIERTE KLINIK

» Endoprothetik Zentrum der Maximalversorgung «

Innstraße 76 · 94032 Passau

Telefon 0851 5300 6677
Mobil 0851 5300 86677
Fax 0851 5300 2870
E-Mail info@endoprothetikzentrum-passau.eu

www.endoprothetikzentrum-passau.eu

Endoprothetik- und Prothesensprechstunde

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 15.00 Uhr

Dok.-Nr. 38874 08/2025